Martin Greif (1839-1911)

Öde der Nacht.

Die Nacht aus öder Ferne
Hüllt spurlos alles ein,
O zeigt euch dort, ihr Sterne,
Und laßt mich nicht allein!

Nicht kann ich sie verstehen
So tiefe Einsamkeit:
Von eurem Blick gesehen
Weicht mir Verlassenheit.
(35 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap049.html